



GEMEINDE HENNERSDORF

PROTOKOLL

über die

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, dem 17. Juni 2020

im Veranstaltungszentrum 9er-Haus, Bachgasse 9.

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 22:38 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet um 19:01 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend sind:

- 1) GR David **BOTIZATU**
- 2) GR Andreas **BRAUNEDER**
- 3) Gf.GR Mag. Doris **DI GIORGIO**, MBA
- 4) GR Robert **EICHINGER**
- 5) Gf.GR Ing. Karl **FARKAS**
- 6) GR DI Lukas **HAUSENBERGER**
- 7) Bgm. Ing. Ferdinand **HAUSENBERGER**
- 8) Vbgm. Mag. Thaddäus **HEINDL** (anwesend ab TOP 7; 20:39 Uhr)
- 9) GR Nikos **KLAUC**
- 10) GRin Simone **KUBO** MSc.
- 11) GRin Brigitte **LEWISCH**
- 12) GR Gerhard **MÜLLNER**
- 13) Gf.GR DI Klaus **STEININGER**
- 14) GRin Dzenita **ÖZCAN**, MA
- 15) GR Mathias **STUR**, BSc, Hons.
- 16) GRin Magdalena **TOYFL**, BA
- 17) GRin Mag. Margit **SCHRANK**

Entschuldigt: Gf.GRin Mag. Katharina **RIENER**
GRin Elisabeth **GRIEBAUM**

Schriftführerin: Nicole Zotter

Die Sitzung ist öffentlich.



Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag, nachfolgende Tagesordnungspunkte in ihrer Reihung wie folgt abzuändern:

TOP 6: „Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 3.6.2020“ soll als **TOP 10** geführt werden.

TOP 7: „Rechnungsabschluss 2019; Beschlussfassung“ soll als **TOP 11** geführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

TOP 1: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das ö. Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 9.12.2019

TOP 2: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das ö. Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2019

TOP 3: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.2020

TOP 4: Ergänzungswahl eines geschäftsführenden Gemeinderates in den Gemeindevorstand

TOP 5: Ergänzungswahl je eines Mitgliedes der Gemeinderatsausschüsse „Kultur, Soziales, Gesundheit und Jugend“ sowie „Kommunalbetriebe, Rettungswesen, Katastrophenvorsorge, Sport und Gemeindeparterschaften“

TOP 6: Vereinbarung über die Planung, den Betrieb, die Betreuung und Instandhaltung von Infrastrukturmaßnahmen in Henndorf zwischen dem Land Niederösterreich, der ÖBB Infrastruktur AG und der Gemeinde Henndorf; Beschlussfassung

TOP 7: Henndorfer Turnverein – Ansuchen um Mietreduktion; Beratung und Beschlussfassung

TOP 8: Pfarre Henndorf – Ansuchen Bittlehweg Grundstück 17/1; Beratung und Beschlussfassung

TOP 9: MSC Henndorf – Aufstellung eines Lagercontainers im Hof des 9er-Hauses; Beratung und Beschlussfassung

TOP 10: Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 3.6.2020

TOP 11: Rechnungsabschluss 2019; Beschlussfassung

TOP 12: Berichte



TOP 1: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das ö. Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 9.12.2019

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass keine Änderungswünsche bzw. Ergänzungen betreffend des ö. Sitzungsprotokolls vom 9.12.2019 eingelangt sind. Somit gilt das Protokoll als angenommen.

TOP 2: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das ö. Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2019

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass keine Änderungswünsche bzw. Ergänzungen betreffend des ö. Sitzungsprotokolls vom 17.12.2019 eingelangt sind. Somit gilt das Protokoll als angenommen.

TOP 3: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.2020

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass seitens der SPÖ Hennersdorf Änderungswünsche bzw. Ergänzungen betreffend des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 27.02.2020 eingelangt sind. Der Bürgermeister informiert über die Einwände. Die eingebrachte Einwendung liegt dem Protokoll bei (Anlage „A“).

Wortmeldungen: Gf GRin Mag. Doris Di Giorgio, GR Robert Eichinger, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, Gf GR DI Klaus Steininger

Zur Klärung des Sachverhaltes schlägt der Bgm. einen separaten Termin am Gemeindeamt vor. Bei diesem soll Einsicht in die vor der Konstituierung eingebrachten Wahlvorschläge sowie die seinerzeit zum geheimen Wahlvorgang an alle Gemeinderäte ausgehändigten - und schließlich seitens der beiden eigens zur Prüfung der Gültigkeit bestellten Gemeinderäte - Stimmzettel der Konstituierenden Sitzung erfolgen.

Weiters bringt Gf GRin Mag. Doris Di Giorgio einen Zusatzantrag ein: Gf GRin Mag. Doris Di Giorgio stellt den Antrag, gemäß § 53, Abs. 2 der NÖ GO die Protokollführung durch ein Gerät zur Schallaufzeichnung zu unterstützen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Anregung und verweist auf Behandlung des Ansuchens in den zuständigen Ausschuss.

Antragstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge diesen Punkt zur weiteren Beratung in den zuständigen Ausschuss verweisen. Kostenvoranschläge sollen bis zur nächsten Sitzung vorliegen. Das Protokoll vom 27.02.2020 soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)

TOP 4: Ergänzungswahl eines geschäftsführenden Gemeinderates in den Gemeindevorstand

Sachverhaltdarstellung: Der Bürgermeister teilt mit, dass mit Wirkung vom 15. Juni 2020 Frau Mag. Katharina Rierer ihr Mandat als geschäftsführende Gemeinderätin zurückgelegt hat. Es ist daher eine Ergänzungswahl für die Funktion eines geschäftsführenden Gemeinderates erforderlich.



Seitens Liste Hausenberger - Hennersdorfer Volkspartei welcher die Besetzung dieses Mandates zukommt, liegt ein Wahlvorschlag lautend auf Brigitte Lewisch vor. Es ist daher gem. NÖ GO ein geheimer Wahlgang zur Ermittlung erforderlich. Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmen werden folgende Wahlhelfer herangezogen:

GR David **BOTIZATU** (VP)
GR Andreas **BRAUNEDER** (SPÖ)

Abgegebene Stimmen: 16
Gültige Stimmen: 16
Ungültige Stimmen: 0

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied **Brigitte Lewisch 16 Stimmen.**

Das Gemeinderatsmitglied Brigitte Lewisch ist daher zu einem Mitglied des Gemeindevorstandes der Gemeinde Hennersdorf gewählt. Über Befragen des Bürgermeisters nimmt Frau Lewisch die Wahl an und bedankt sich für das geschenkte Vertrauen.

Wortmeldung: GR Robert Eichinger

TOP 5: Ergänzungswahl je eines Mitglieds der Gemeinderatsausschüsse „Kultur, Soziales, Gesundheit und Jugend“ sowie „Kommunalbetriebe, Rettungswesen, Katastrophenvorsorge, Sport und Gemeindepartnerschaften“

Sachverhaltdarstellung: Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens der VP Hennersdorf von Herrn GR Gerhard Müllner (GR Ausschuss „Kultur, Soziales, Gesundheit und Jugend“) sowie von Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl (GR-Ausschuss "Kommunalbetriebe, Rettungswesen, Katastrophenvorsorge, Sport und Gemeindepartnerschaften“) Rücktrittsschreiben bezüglich ihrer Zugehörigkeit zu den genannten Ausschüssen vorliegen. Es sind daher Ergänzungswahlen für jeweils ein Mitglied dieser beiden Ausschüsse erforderlich. Seitens der Liste Hausenberger - Hennersdorfer Volkspartei, welcher die Besetzung dieser beiden Ausschussmitglieder zukommt, liegt ein Wahlvorschlag lautend auf Brigitte Lewisch (für beide Ausschüsse) vor. Es ist daher gem. NÖ GO ein geheimer Wahlgang zur Ermittlung erforderlich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Wahlvorgang für beide Ergänzungswahlen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmen werden folgende Wahlhelfer herangezogen:

GR David **BOTIZATU** (VP)
GR Andreas **BRAUNEDER** (SPÖ)

Abgegebene Stimmen: 16
Gültige Stimmen: 16
Ungültige Stimmen: 0

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied **Brigitte Lewisch 16 Stimmen.**

Gf.GRin Brigitte Lewisch ist daher zu einem Mitglied des Gemeinderatsausschusses „Kultur, Soziales, Gesundheit und Jugend“ sowie „Kommunalbetriebe, Rettungswesen,



Katastrophenvorsorge, Sport und Gemeindeparterschaften“ gewählt. Über Befragen des Bürgermeisters nimmt Frau Lewisch die Wahl an und bedankt sich für das geschenkte Vertrauen.

TOP 6: Vereinbarung über die Planung, den Betrieb, die Betreuung und Instandhaltung von Infrastrukturmaßnahmen in Hennersdorf zwischen dem Land Niederösterreich, der ÖBB Infrastruktur AG und der Gemeinde Hennersdorf; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: gf.GR DI Klaus Steininger stellt folgenden Sachverhalt dar:

Auf Basis der Grundsatzvereinbarung über ÖBB-Infrastrukturmaßnahmen in Niederösterreich vom 07.11.2017, abgeschlossen zwischen bmvit, Land NÖ und ÖBB-Infra und der Ausführungsvereinbarung vom 18.07.2018, abgeschlossen zwischen Land NÖ und ÖBB-Infra, liegt eine Vereinbarung zur fahrgastgerechten Umgestaltung der Verkehrsstation Hennersdorf vor. Diese Vereinbarung behandelt die Verkehrsstation, den Vorplatz sowie Straßenanlagen und Wege. Es werden darin Planungs- und Baumaßnahmen definiert, welche bereits ausgeführt wurden. Für die Gemeinde insbesondere relevant sind die Zuständigkeitsbereiche der Gemeinde (Pkt. 11). Darin werden u. a. die Zuständigkeitsbereiche der Gemeinde, die Kostenzuschüsse und Übernahme von Leistungen durch die Gemeinde sowie die Erhaltungskostenabgeltung Pflanztrög geregelt. Demnach ist von der Gemeinde ein Saldo in Höhe von 13.477,29 (netto) zu leisten. Diese Vereinbarung schließt den langjährigen Planungsprozess unter Mitwirkung der Gemeinde und dem Land NÖ (Runder Tisch) sowie die Vorbereitungsphase zum Bau sowie die Bauphase selbst ab. Damit wird die dauerhafte Erhaltung der zahlreichen baulichen und gestalterischen Maßnahmen an der Verkehrsstation langfristig abgesichert und damit den Hennersdorfern zur Verfügung gestellt. Inkludiert ist u. a. eine Kaufoption für Flächen oberhalb und unterhalb der Bahnquerung mit dem Petersbach deren Verfügbarkeit für ein Hochwasserschutzprojekt dienlich sein könnten. Neben den zahlreichen Behandlungen im zuständigen GR-Ausschuss sowie im Gemeindevorstand in der vergangenen GR-Periode wurde diese Vereinbarung u. a. im informellen Umweltausschuss am 7. April 2020 (per Video), in einem separaten Termin ausschließlich zu diesem Thema am 11. Mai 2020 (per Video), bei einem separaten Termin mit Verantwortlichen der ÖBB am 27. Mai 2020 (9-er Haus) sowie in der Ausschusssitzung am 2. Juni 2020 behandelt.

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, gf.GRin Mag. Doris Di Giorgio, MBA, gf.GR Ing. Karl Farkas, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR Andreas Brauneder, gf.GR DI Klaus Steininger, GR David Botizatu, gf.GRin Brigitte Lewisch, GR Dzenita Özcan, GR Mag. Margit Schrank, GR DI Lukas Hausenberger

Antragstellung: gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Vereinbarung zwischen dem Land NÖ, der Gemeinde Hennersdorf und der ÖBB Infrastruktur AG betreffend der Planung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung von Infrastrukturmaßnahmen in Hennersdorf in der vorliegenden Form zustimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme: 12 Stimmen dafür alle VP und Grüne
4 Gegenstimmen alle SPÖ

TOP 7: Hennersdorfer Turnverein - Ansuchen um Mietreduktion; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt folgenden Sachverhalt dar:

Am 28. Mai 2020 langte seitens der Obfrau des Hennersdorfer Turnvereins - Frau Elisabeth Steiner ein Ansuchen um Mietreduktion ein. Da der Hennersdorfer Turnverein aufgrund von COVID 19 keine Turnstunden abhalten konnte, wird für die Jahresabrechnung des Hennersdorfer Turnvereins



(September 2019 bis Juni 2020 € 3.000,-) um Reduktion der Miete angesucht. Die letzte Trainingsstunde im Trainingsjahr 2019/ 2020 fand am 12.3.2020 statt.

Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl betritt um 20:39 Uhr den Sitzungssaal.

Anwesende GR-Mitglieder: 17

Wortmeldungen: GR Andreas Brauner, gf.GRin Mag. Doris Di Giorgio, gf.GR DI Klaus Steininger, GRin Simone Kubo, GR Gerhard Müllner, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GRin Dzenita Özcan, GR David Botizatu, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GRin Margit Schrank

Seitens der SPÖ Hennersdorf wird der Vorschlag eingebracht, dem Turnverein für den Zeitraum von 3,5 Monaten die Kosten zur Gänze zu erlassen, demnach einen Betrag iHv € 1.050,-. Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl schlägt einen Nachlass iHv € 1.200,- vor, da nahezu das gesamte 2. Turnsemester betroffen ist und auch seitens des Turnvereins eine entsprechende Rückerstattung von Semesterbeträgen an die Mitglieder erfolgte.

Antragstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge zustimmen dem **Hennersdorfer Turnverein** gemäß dem vorliegenden Ansuchen bezüglich Mietreduktion einen Betrag iHv € 1.200,-, für das 2. Turnsemester 2019/2020, zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (17:0)

TOP 8: Pfarre Hennersdorf - Ansuchen Bittleihweg Grundstück 17/1; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt folgenden Sachverhalt dar: Die Pfarre Hennersdorf möchte für die Mieter des Pfarrhofes zwei Stellplätze auf Eigengrund der Pfarre vor dem Pfarrhofgebäude errichten (d. h. unmittelbar östlich des Gebäudes, auf dem Grundstück 17/1). Da die Zufahrtmöglichkeit zu diesen Stellplätzen nicht auf Eigengrund gegeben ist bzw. nur über das öffentliche Gut der Gemeinde erfolgen kann, soll hierfür vom Gemeinderat die nötige Zustimmung erteilt werden. Die Zufahrtmöglichkeit soll eine Breite von rd. 2,5 m betragen und nicht befestigt werden. Die Zufahrtmöglichkeit soll in Form einer Bittleihe erfolgen, d. h. diese erfolgt bis auf Widerruf und es leiten sich daraus keine dauerhaften Rechtsansprüche ab.

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, gf.GRin Mag. Doris Di Giorgio, gf.GR DI Klaus Steininger

Antragstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Pfarre Hennersdorf für die Zufahrt zum besagtem Grundstück in Form einer Bittleihe stattgeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (17:0)

TOP 9: MSC Hennersdorf – Aufstellung eines Lagercontainers im Hof des 9er-Hauses; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Der Bürgermeister berichtet, dass mit Schreiben vom 7. Juni 2020 seitens des MSC Hennersdorf um Aufstellung eines Containers im Areal des 9er-Hauses, neben dem Container des Traudl-Theaters, bis auf Widerruf, angesucht wurde. In diesem sollen die benötigten Geräte und Utensilien für die jeweiligen Veranstaltungen untergebracht werden. Der Gemeinderat soll hierzu seine Zustimmung erteilen.

Wortmeldungen: keine



Antragstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Aufstellung eines Containers der im Hof des 9er - Hauses bis auf Widerruf die Zustimmung erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (17:0)

TOP 10: Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 3.6.2020

Sachverhaltdarstellung: GR Robert Eichinger berichtet über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 3.6.2020 wie folgt:

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:17 Uhr

Anwesende Mitglieder: GR Gerhard Müllner, GRin Magdalena Toyfl, GRin Simone Kubo, GR Matthias Stur, Kassenverwalter: Fr. Manuela Neuhold

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

TOP 2: Ernennung eines Schriftführers:

GRin Simone Kubo erklärte sich bereit, diese Agenden zu übernehmen.

TOP 3: Kassen- und Kassenbuchprüfung inkl. Belege (Stichproben)

Bargeld:	€ 1.930,64
Girokonto RAIKA I:	€ 227.342,81
Girokonto PSK:	€ 17.522,73
Girokonto Raika II:	€ 220.016,64

Istbestand: € 466.812,82

Bei der Kassenbuchprüfung wurden 3 Belege überprüft:

Fa. MAUCH Beleg Nr. 200280

Kein Angebot, keine Bestellung, keine Genehmigung vorhanden, Begründung Gefahr in Verzug

Fa. pro electric Beleg.Nr.:200236

Defekte Pumpe, ordnungsgemäße Anordnung Michi Köller, ordnungsgemäße Bestellung, ordnungsgemäße Bezahlung, GR Robert Eichinger bemängelt, dass kein Lieferschein und kein bestätigter Arbeitsbericht über die durchgeführten Arbeiten vorhanden sei.

Fa. Bellutti Beleg.Nr: 200419

Anforderung Vorarbeiter, Angebot angeführt, Genehmigung durch Bgm., Lieferschein vorhanden, Rechnung bezahlt, leider gibt es keinen Vermerk darüber, dass die gelieferte Ware in Ordnung übernommen wurde. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Ware von einem Bauhofmitarbeiter mitgenommen und überprüft wurde.

TOP 4: Rechnungsabschluss

GR Robert Eichinger erkundigt sich wie folgt:

Seite 47, Ortsbildpflege – Betriebsausstattung:



Bei größeren Überschreitungen muss ein NVA gemacht werden. Der Vizebürgermeister informiert, dass ein Nachtragsvoranschlag nur gemacht werden muss, wenn der Haushaltsausgleich gefährdet ist, und alle Sparmaßnahmen nicht mehr fruchten. Dies war nicht der Fall.

Seite 65 und 66:

GR Robert Eichinger erkundigt sich über die Kosten iHv € 19.000,-. Der Vizebürgermeister informiert, dies betreffe die Vorsorge der Mitarbeiter.

GR Robert Eichinger berichtet, dass der Friedhof nicht kostendeckend ist.

Seite 68:

Gemeindehäuser: Betriebskosten- Einnahmen fehlen: Der VbGm gibt bekannt, dass dies ein Durchlaufposten ist (auch keine Ausgaben wurden dargestellt) und das bei der Hausverwaltung dargestellt ist

Seite 76:

Förderung Dorferneuerung, Förderung kam später – bereits geklärt.

Der Vizebürgermeister informiert, dass die Belege eingereicht wurden und erst nach Prüfung durch das Land NÖ die genehmigten Mittel überwiesen wurden - das erfolgte in Jahr 2020

Seite 102:

2 Darlehen: Nach Umstellung auf fixe Verzinsung erscheint der Zinssatz zu hoch. Die variable Verzinsung wäre lt. GR Robert Eichinger die bessere Möglichkeit gewesen. Der Prüfungsausschuss regt diesbezüglich Nachverhandlungen an.

Der Vizebürgermeister teilt mit, dass man dies prüfen wird. Es ist allerdings anzumerken, dass die Fixverzinsung langfristig zu sehr attraktiven Konditionen erfolgt. Zum Zeitpunkt der Aufnahme der Darlehen bzw der Umstellung auf Fixverzinsung wurde mittelfristig mit steigenden Zinsen gerechnet. Von Fachleuten wird empfohlen rund 2/3 der Darlehen der Gemeinde mit fixem Zinssatz abzuschließen und 1/3 mit variabler Verzinsung. Die Gemeinde Henndorf ist damit gut aufgestellt.

Seite 116-119:

Haftungen: 4 Haftungen sind abgelaufen und wurden Ende des Jahres stillgelegt. Alle Haftungen laufen auf den AWW Schwechat und haben eine Haftungsstand iHv 219.000.

GR Robert Eichinger regt an, Haftungen welche bereits im Jahr 2017, 2018 und 2019 abgelaufen sind, hinauszunehmen.

Der VbGm. gibt bekannt, dass die Haftungen in der VRV 2015 nicht mehr darzustellen sind.

Seite 122:

GR Robert Eichinger erkundigt sich, ob die allgemeine Rücklage iHv € 220.000,- zweckgebunden ist. Der Vizebürgermeister informiert, dies betrifft die Aufschließungskosten R.Österlegasse, es gibt bereits einen beschlossenen Planungsauftrag, die halbe Straße befindet sich in einem äußerst schlechten Zustand.

GR Robert Eichinger erkundigt sich, ob Subventionen freigegeben und bezahlt wurden, wofür ein GR-Beschluss nötig wäre. Der Vizebürgermeister informiert, dass dies vorkommt und es sich hierbei nur um Kleinstbeträge handelt (z.B.: Blindenverband) und schlägt vor, diesbezüglich Richtlinien zu erarbeiten.

TOP 5: Allfälliges



Abschließend bedankt GR Robert Eichinger sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für ihre konstruktive Mitarbeit.

Wortmeldungen: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR Matthias Stur, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl

Antragstellung: GR Robert Eichinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den **Bericht der angesagten Gebarungsprüfung** des Prüfungsausschusses vom 3.6.2020 zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (17:0)

TOP 11: Rechnungsabschluss 2019; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:
Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2019 in der Zeit vom 24. April 2020 bis 8. Mai 2020 zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt auflag. Es hat niemand Einsicht genommen und es wurden auch keine Erinnerungen abgegeben.

Im oHH wurden mit dem Überschuss aus dem Vorjahr € 3.420.091,77 eingenommen, im aoHH € 523.725,76. Dies bedeutet Gesamteinnahmen von € 3.943.817,53.

Im oHH wurden 2019 € 3.367.049,97 und im aoHH € 247.145,26 ausgegeben, was Gesamtausgaben von € 3.614.195,23 bedeuten.

Der Überschuss im oHH beträgt € 53.041,80 und im aoHH € 276.580,50. Es wurde daher 2019 ein Gesamtüberschuss (OH und AOH) von € 329.622,30 verbucht.

Um buchhaltungstechnisch einen reibungslosen Übergang zur VRV 2015 zu ermöglichen wurde der gesamte IST-Überschuss aus dem oHH dem Projekt "Straßenbau" im aoHH zugewiesen. Diese Buchung veranlasst keine Verwendung der Mittel im Straßenbau, sondern ist rein systemtechnisch notwendig.

Die Einnahmerückstände (schließlichen Reste) betragen: € 87.291,22
Die Ausgabenrückstände (schließlichen Reste) betragen: € 34.249,42

Der Kassenbestand betrug zum Jahresende € 415.343,56 (inkl. der Rücklage).
Der Schuldenstand hat sich um € 138.896,73 verringert.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den **Rechnungsabschluss 2019**, der ordnungsgemäß zur allgemeinen Einsicht auflag, in der vorliegenden Form beschließen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die **Zuweisung des IST - Überschusses des oHH iHv € 288.626,54** an das Projekt "**Straßenbau**", zur technischen Übernahme des Überschusses in die VRV 2015.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme (14:3)

12 Stimmen dafür von VP;
1 Stimme dafür von Die Grünen Hennersdorf
1 Stimme dafür von GR Andreas Brauneder (SPÖ)
3 Stimmen dagegen: gf. GRin Mag. Doris Di Giorgio (SPÖ)
GR Robert Eichinger (SPÖ)
GR Dzenita Özcan (SPÖ)



TOP 12: Berichte

gf.GR DI Klaus Steininger berichtet wie folgt:

- Im April wurde das Entwicklungskonzept nach Prüfung seitens des Landes NÖ genehmigt.
- Schutzweg Untere Hauptstraße: mit den Bauarbeiten soll Anfang Juli (1. Ferienwoche) gestartet werden. Die Arbeitsdauer beträgt maximal 2 Wochen.
- Baumkataster 2020: Gemäß Ergebnis befinden sich die meisten Bäume in einem guten Zustand, es besteht keine Gefahr in Verzug. Derzeit läuft die Ausschreibung bezüglich der Baumpflegemaßnahmen.
- Stationäre Geschwindigkeitsmessgeräte: Es haben Gespräche mit Fachleuten stattgefunden um die Gegebenheiten für derartige Anlagen zu eruieren. In den kommenden Monaten sollen die Geschwindigkeitsverhältnisse an neuen Standorten erhoben werden. Weiters soll ein Kostenvoranschlag beim KfV für ein entsprechendes Konzept eingeholt werden.
- Projekt e-car-sharing „sharetoo“: dieses Angebot wurde 2018 in Hennersdorf eingeführt, im Zuge der Coronakrise erfolgte eine Evaluierung der Standorte und die Entscheidung seitens Europcar, dass u.a. der Standort Hennersdorf mit Ende Juni mangels Wirtschaftlichkeit geschlossen werden soll. Die Auslastung lag vor der Coronakrise bei rund 13%. Nun konnte vorerst eine Weiterführung bis September 2020 erreicht werden. Um den Hennersdorf BürgerInnen weiterhin dieses kostengünstige und ressourcenschonende Angebot im Sinne einer Klimabündnisgemeinde zur Verfügung stellen zu können, ist eine höhere Auslastung als bisher notwendig. Ziel ist, dass Angebot (u. a. neuer Tarif ohne Grundgebühr für Einsteiger) noch massiver zu bewerben.
- In der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2019 wurde die Überprüfung der Verordnungen und Förderrichtlinien der Gemeinde Hennersdorf auf deren ökologische Auswirkungen beschlossen, welche von den jeweilig zuständigen GR-Ausschüssen durchgeführt werden soll. Gf.GR DI Klaus Steininger teilt mit, dass derzeit keine Förderungen bestehen, welche dem Umweltausschuss zuzuordnen sind.
- Projekt Nahversorger: Zur Unterstützung des Nahversorgerprojekts westlich der Bahn erfolgen derzeit informelle Abstimmungen mit der Baubehörde. Aufgrund einer Änderung der Erschließung eines Grundstückes (Verkehrsfläche) ist voraussichtlich ein Änderungsverfahren hinsichtlich der Flächenwidmung erforderlich.

GR David Botizatu berichtet wie folgt:

Er berichtet über ein neu gegründetes Europahaus im Bereich der Hauptstraße 64, mit gutem Mehrwert für Hennersdorf. Gesponsert wird diese Dachorganisation durch die EU. Angeboten werden unter anderem Seminare, Vorträge für Jugendarbeit uvm.. Seitens der EU-Gemeinderätin Mag. Simone Kubo und ihm erfolgte eine erste Kontaktaufnahme mit der Trägerorganisation des Europahauses. Weitere Kontakte sollen folgen um einen Mehrwert für die Hennersdorfer Bevölkerung zu ermöglichen.

- Jugendcoach: weitere Termine für die Optimierung des Jugendtreffs werden künftig wieder stattfinden.



GR Andreas Brauner berichtet wie folgt:

- Wie auch in der Gemeindezeitung angekündigt, findet am 4. Juli 2020 um 10:00 Uhr am Sportplatz Hennersdorf ein Zusammentreffen statt, bei welchem in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden BürgerInnen gemeinsame Ideen und konstruktive Meinungen gesammelt werden sollen, um den Sportplatz künftig attraktiver zu gestalten. Weiters fragt er an, ob die Aufstellung von Bänken möglich sowie der Erhalt von Getränken möglich wäre. Der Bürgermeister sagt dies zu. Eine Mitteilung über die Notwendigkeiten soll seitens GR Brauner an das Amt ergehen.

GRin Dzenita Özcan berichtet wie folgt:

- Es wird angefragt, ob die Möglichkeit für eine Silvesterfeierlichkeit im 9er-Haus bestehe. Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger teilt mit, dass für diesen Zeitraum kein Personal zur Verfügung steht. Es wird diesbezüglich ein separater Termin vereinbart.

Gf.GRin Mag. Doris Di Giorgio, MBA berichtet wie folgt:

- Die Katastrophenschutzpläne der Gemeinde wurden eingesehen, eine Evaluierung der Pläne wird durch den Herrn Zivilschutzbeauftragten Varga und Herrn Amtsleiter Toyfl erfolgen. Die Pläne müssen um den Fall einer Pandemie ergänzt werden.

Gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet wie folgt:

- Straßensanierungsbedarf 2020: der Sanierungsbedarf wurde evaluiert. Aus Kostengründen beschränken sich die Arbeiten im heurigen Jahr auf das Ausbessern von Schäden im Straßennetz, welche die Verkehrssicherheit gefährden. (Hebung bzw. Senkung von Schachtdeckel, Straßenabsenkung Rothneusiedler Straße, Bachgasse).
- Kontrahentenvertrag-Straßensanierungen: im September bzw. Oktober wird die Neuausschreibung erfolgen (mit Laufzeit 2 Jahre)
- Derzeit wird mit der Fa. Jüly ein Plan für erforderliche Kanalreinigungs- und Inspektionsarbeiten ausgearbeitet.

Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet wie folgt:

- Ferienspiel 2020: Auch im heurigen Jahr findet das beliebte Ferienspiel in Kooperation mit der Gemeinde Achau statt. Das Angebot der ersten Betreuungswoche wurde aufgrund der Corona Pandemie gestrichen, sämtliche anderen Betreuungswochen werden aus heutiger Sicht stattfinden. Angeboten wird unter anderem ein Programmierworkshop, Schauspielworkshop, Tanzworkshop, Aktivwoche, u.v.m. Das Angebot findet in Achau bzw. Hennersdorf statt. Die Kosten werden nach den teilnehmenden Kindern verrechnet.
- NVA 2020: es ist ein massiver Einbruch der Ertragsanteile aufgrund der COVID-19 Pandemie zu verzeichnen. (rund 30% weniger gegenüber dem Vorjahr). Der Überschuss aus dem Vorjahr kommt uns nun zugute. Es sollen alle entbehrlichen Ausgaben eingestellt werden. Es wurde um Bedarfszuweisung angesucht, um den Haushalt decken zu können.



- Rettungsdienstvertrag: vor 2 Tagen gab es eine landesweite Einigung. Die Einhebung der Beiträge erfolgt künftig über die NÖKAS-Umlage, je nach Finanzkraft der jeweiligen Gemeinde.

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Er bedankt sich bei allen Zuhörern der öffentlichen Sitzung und betont, dass es immer wieder schön ist, wenn BürgerInnen sich für Gemeindepolitik interessieren und den Sitzungen beiwohnen. Abschließend wünscht er allen Gästen noch einen schönen Abend.

Da nichts weiter vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 22:38 Uhr.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 12 Seiten.

Hennersdorf, am 26.6.2020

Der Vorsitzende:

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

für die VP:

gf.GR DI Klaus Steininger

für die SPÖ:



gf.GRin Mag. Doris Di Giorgio, MBA

Schriftführerin:

Nicole Zotter

GR NIKOS KLAUČ